



**Ein Bericht über
Philosophie und Leidenschaft.
Unser Geschäftsbericht 2022
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Westkreis Fürstenfeldbruck eG



Die Bank in Zahlen



Bilanzsumme
439,3 Mio. Euro

**Betreutes
Kundenkreditvolumen**



546,2 Mio. Euro



**Betreutes
Kundenanlage-
volumen**
461,3 Mio. Euro



**Betreutes
Kundenvolumen
gesamt**
1.007,5 Mio. Euro

Erwirtschaftetes
versteuertes
Eigenkapital
38,9 Mio. Euro



**Mitglieder
2022**
6.017



Mitarbeitende
60
davon 3 Auszubildende

Gewerbesteuern
128.987,00 Euro



**Gesamt-
betriebsergebnis**
(vor Bewertung)
3,4 Mio. Euro



Vorstandsteam
der Raiffeisenbank
Westkreis FFB eG:
Harald Löhner und
Heike Hartmann.

Wir sind bereit für die Zukunft! Gemeinsam, nachhaltig, für Sie, für uns!

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

das vergangene Jahr hielt einiges an Herausforderungen bereit. Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine brachte nicht nur ungeheures menschliches Leid, sondern ließ auch die Weltmärkte und Lieferketten durcheinandergeraten. Energiekosten und Rohstoffpreise zogen stark an, die sichere Versorgung der Wirtschaft mit Gas stand zwischenzeitlich infrage. Das Jahr glich einer wirtschaftlichen Achterbahnfahrt.

Zugleich kam in die Geldpolitik neue Bewegung. Historisch hohe Inflationsraten riefen die Währungshüter auf den Plan. Die EZB reagierte spät, aber dann umso stärker, mit einer Zinsanhebung im Expresstempo. Wir haben unsere Angebote immer wieder an die aktuellen Herausforderungen angepasst. Und das werden wir auch weiterhin tun, um unserem Anspruch gerecht zu werden: den Kundinnen, Kunden und Mitgliedern zu helfen, erfolgreich zu sein.

Der aus der Situation resultierende Fachkräftemangel bewegt auch uns Banken nach wie vor. Es genügt zu diesen Zeiten nicht mehr, einen sicheren Arbeitsplatz und ein gutes Gehalt zu bieten. Ein attraktiver Arbeitgeber muss heute mit

weit mehr aufwarten. Die Philosophie, die Visionen und Ziele, die wir als Führung vorleben machen einen weit größeren Teil des Mitarbeiteranspruchs aus. Trotz des widrigen personellen Umfelds konnten wir höchstqualifizierte Mitarbeitende für unsere Raiba-Familie rekrutieren.

Wir als Führungsteam sehen unsere Mitarbeitenden als höchstes Gut. Deshalb haben wir 2022 damit begonnen zahlreiche Maßnahmen einzuleiten, um unsere mitarbeiterfreundliche Philosophie nach innen und außen sichtbar und spürbar zu machen. Lesen Sie unter anderem, in diesem Bericht, was es heißt, ein familienfreundlicher, „Offboarding“- und gesundheitsfördernder Betrieb zu sein und was uns bewegt.

Morgen kann kommen!

Heike Hartmann

Harald Löhner



**Geschäftsführung
von EM Gerätebau GmbH**
(v.l.n.r.): Daniel Henle, Manfred Merkl
und Martin Landersdorfer

EM Gerätebau GmbH

Blech ist unsere Leidenschaft

Diese Antwort bekommen Sie, wenn Sie Manfred Merkl, Daniel Henle und Martin Landersdorfer fragen, was ihre Firma EM Gerätebau GmbH in Mammendorf so macht.



Und dann herrscht erst einmal stolzerfüllte Ruhe im Raum. Blech also. Und das leidenschaftlich. Was steckt da dahinter? Die Herren beginnen zu erzählen. Sie erzählen von der 50-jährigen Geschichte ihrer Firma, von den Zielen, den Herausforderungen und den 145 wunderbaren Menschen, die – gemeinsam mit der visionären Führungsspitze – aus einem Handwerksbetrieb einen Global Player gemacht haben. Einen hidden Champion, der aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck den Weltmarkt beliefert.

„Wir haben mit einer Werkstatt für Bohr- und Sägearbeiten angefangen. Unsere ursprüngliche Idee war es, Gehäuse zu bauen“, erklärt Merkl. „Wir hielten uns ran und mit dem schnellen technologischen Fortschritt kauften wir die ersten Stanzmaschinen.“ Der Schwerpunkt verlagerte sich immer mehr vom eigenen Produkt hin zur Lohnfertigung.

Heute ist die EM Gerätebau ein hochtechnologisierter Partner der Industrie. Gefertigt werden hochpräzise Blechteile und Gehäuse. „Wir bedienen internationale Unternehmen in der Antriebs- und Medizintechnik sowie in den Bereichen Elektronik/Embedded, neue Energien und Maschinenbau“, erklärt Geschäftsführer Martin Landersdorfer.

**Keine Maschine bringt uns was,
wenn sie nicht von Menschen bedient
oder am Laufen gehalten wird.**

Ein motiviertes Team ist entscheidend für den Erfolg auf dem Weltmarkt. „Unsere Mitarbeiter fühlen sich mit der Firma verbunden und sind Teil der EM Gerätebau-Familie. Trotz des Industriecharakters der Firma ist unsere Geschäftsführung greifbar und will für die Mitarbeiter da sein. Das ist



EM Gerätebau GmbH
Ahornstraße 8 - 14
82291 Mammendorf
www.emg-gmbh.de

Produktionsfläche 5.500 qm
 145 Mitarbeiter, davon 110 allein in der Produktion
 Zweischichtbetrieb mit Dynamik und Ausstoß

uns wichtig“, betont der nach wie vor operativ mitwirkende Gesellschafter Merkl. Komplette wird das Gesellschaftertrio durch Hans Stangl und Reinhard Weigl. Selbst Fachkräfte auszubilden, stand bislang nicht im Fokus. Doch inzwischen gibt es die Idee einer eigenen Lehrwerkstatt für den Nachwuchs aus der Region – eines von zahlreichen Zukunftsprojekten.

Als fortschrittliches, flexibles und wachstumsgeprägtes Unternehmen ist EM Gerätebau ein echter Gewinn für die Region – und will es auch bleiben. Der Standort Mammendorf ist mindestens für das nächste Jahrzehnt gesetzt. Die familiengeführte Firma will weiterhin selbstständig bleiben, auch dann noch, wenn die jetzige Führungsebene in den Ruhestand geht.

Vom ersten Tag an war die Raiffeisenbank Westkreis FFB eG als Finanzierungspartner an der Seite der EM Gerätebau. „Wir suchten nach einer Bank mit örtlicher Nähe und engem persönlichen Kontakt“, erzählt Daniel Henle. „Mit anderen

Banken hatten wir immer nur Telefonkontakt, ohne ein Gesicht dazu. Bei der Westkreis war das gleich anders.“

„Die Betreuung der Kunden wird nach unserem Gefühl bei den Banken generell zurückgeschraubt, aber nicht bei der Westkreis“, stellt Henle fest, Geschäftsführer Finanzen. Dass Vorständin Heike Hartmann vorbeikommt und sich selbst ein Bild vom Betrieb macht oder man sich zu einem wertvollen Gespräch beim Essen trifft, ist keine Seltenheit. „Wir fühlen uns dadurch nicht so austauschbar und haben das Gefühl einer echten Partnerschaft“.

Erster und langjähriger Ansprechpartner in Finanzierungsfragen war der mittlerweile pensionierte Firmenkundenberater Alois Iglhaut, heute ist es Josef Ullmer. Für die neueste Erweiterung des Unternehmens stellte er eine maßgeschneiderte Finanzierung inklusive einer speziellen Kreditlösung der Öffentlichen Hand zusammen. So konnte eine weitere Produktionshalle samt Lager und Büros entstehen. Im September 2022 wurde das hochmoderne Industriegebäude fertiggestellt. Der gesamte Gebäudekomplex ist dank einer PV-Anlage, Wärmerückgewinnung und einer Brunnenanlage energetisch nahezu autark.

„Wir brauchen einen Finanzpartner, der sich nicht vor der Zukunft scheut“, sagt Merkl. „Als Unternehmen können wir nur wachsen, wenn wir mit den Anforderungen an Leistungskraft und Qualität der Branche Schritt halten. Das bedeutet, dass wir uns mit unseren Abnehmern mitentwickeln müssen. Deshalb haben wir einen sehr hohen Anspruch an unser eigenes Niveau. Wir sind ganz oben angekommen und wollen dort auch bleiben. Da muss die Zusammenarbeit mit der Bank passen. Und mit der Westkreis tut sie das.“



Engagement

Gemeinschaft ist für uns nicht nur ein Wort, die Raiffeisenbank Westkreis FFB eG lebt sie und engagiert sich für die Gesellschaft in Ihrer Region.

Auch im Jahr 2022 wurden vor allem Vereine, Initiativen, Institutionen und Gemeinden gefördert, deren Angebote sich an Kinder und Jugendliche, an Familien, aber auch an ältere Menschen richten. **Regionalität, Nachhaltigkeit, Nähe und Gemeinschaft** sind dabei die zentralen Motive, die uns bei unserem Engagement antreiben.



Seit August 2022 ist die **Gemeindebücherei Geltendorf** im Verbund der EMedien. Die Digitalisierung geht voran. (Bild links)

Sparwoche im Westkreis. Aktionstage in den Geschäftsstellen mit Hüpfburg, Sparfuchs, Geschenken und tollen neuen Zinsangeboten. (Bild rechts)



Sanierung des **Türkenfelder Dorffestzentrums**. Die „gute Stube des Dorfes“ wird feierlich eröffnet.

Neue Trainingsanzüge für die **Damenmannschaft des SV Adelshofen-Nassenhausen**. Eine Herzensangelegenheit unter starken Frauen.

„Was ist schön?“ **53. Internationaler Malwettbewerb „jugend creativ“** mit 455 Teilnehmenden allein aus unseren Schulen in Moorenweis, Türkenfeld und Geltendorf.

WWF

Gemeinsam mit dem **WWF Deutschland** haben wir im Juli 2022 all unsere Erzieherinnen aus den Kitas vor Ort

eingeladen, am Baumentdecker Workshop im Kreislehrgarten in Adelshofen teilzunehmen.

Mit Astrid Paschkowski (Referentin Bildung beim WWF Deutschland, Wildnispädagogin), Mia Guttormsson (Medienpädagogin) und Thomas Werner (Philanthropie) eröffneten sich den Teilnehmerinnen ganz neue Möglichkeiten für einen Tag in der Natur mit den ihnen anvertrauten Kindern. Einen Nachmittag lang, konnten sie sich mit dem Baumentdecker-Set vertraut machen, aber auch Methoden ausprobieren mit denen Kinder beim Lernen in der Natur gut begleitet werden können. Der vielseitige Kreislehrgarten in Adelshofen bot dafür die beste Kulisse. Mit den Häkelpuppen Eichhörnchen Filu und Baumstumpf Prunella begann eine aufregende und spannende Entdeckungsreise vorbei an Baumstümpfen auf denen Wespen Wasser tranken, an flauschigem Blattwerk, das mit Sprüh-

flaschen erforscht wurde, und aus Ästen gebastelten Bilderahmen mit natürlichem Ausblick.

Einen Tag wie diesen kann man nicht erzählen, den sollte man einmal erleben. Melden Sie sich bei Interesse am nächsten Workshop bei susanne.metzger@westkreis.de. Weitere Informationen zu den Aktionen des WWF Deutschland finden Sie unter wwf.de/aktiv-werden. ■



Schluss mit der Papierverschwendung! Ein Plädoyer für digitale Post



Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind allgegenwärtige Themen. Jeder kann im Alltag zum sorgsamem Umgang mit Ressourcen beitragen und viele sind schon eifrig dabei. Wir sparen Plastik, stellen von Ölheizung auf Wärmepumpe um, nutzen Solar- und Windenergie, fahren E-Autos. Warum aber bedrucken wir nach wie vor Unmengen von Papier und spenden parallel an Umweltschutzorganisationen gegen die Abholzung und für die Aufforstung unserer sterbenden Wälder?



Leisten Sie mit uns einen Beitrag zum Schutz dieser Wälder, indem Sie auf Online-Banking umsteigen, auf digitale Kontoauszüge und auf die papierlose Zustellung von Mitteilungen.

Wenn Sie das noch nicht getan haben, finden Sie nun noch öfter Post von uns in Ihrem Briefkasten. Warum? Wir sind – wie alle Banken in Deutschland – durch ein höchststrichterliches Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) dazu verpflichtet worden, Ihnen jede relevante Änderung unserer AGBs und Preise schriftlich mitzuteilen und dazu Ihre explizite Zustimmung einzuholen. Eine Zustimmung durch nicht widersprechen ist nicht mehr möglich. Auch zu bereits bestehenden Vereinbarungen müssen wir rückwirkend ihre aktive Zustimmung einholen.

Das bedeutet, dass tausende Briefe, mit den AGBs oder Preislisten als Beilage, verschickt werden müssen – eine immense Papierverschwendung, die wir nur vermeiden können, wenn Sie aktiv mithelfen. Nutzen Sie das elektronische Postfach

statt Papier, um Ressourcen zu schonen und nachhaltiger unterwegs zu sein. Oder laden Sie die Mitteilungen und Dokumente per QR-Code auf Ihren persönlichen Datenträger herunter.

Der Wechsel vom gedruckten zum digitalen Kontoauszug ist ebenso von Vorteil. Sie sparen sich den Weg zum Kontoauszugsdrucker und Sie sparen sich zu Hause den Platz für die Ordner mit all den Auszügen. Auch die Übertragung zum Steuerberater ist bereits digital möglich. Im Archiv Ihres Online-Bankings sind alle Dokumente und Nachrichten bis zu 10 Jahre abrufbar. Allerdings dient das Postfach als „Briefkasten“, jedoch nicht als dauerhafter Datenspeicher. Laden Sie deshalb regelmäßig Ihre Auszüge herunter und speichern Sie sie auf Ihrem persönlichen Datenträger.

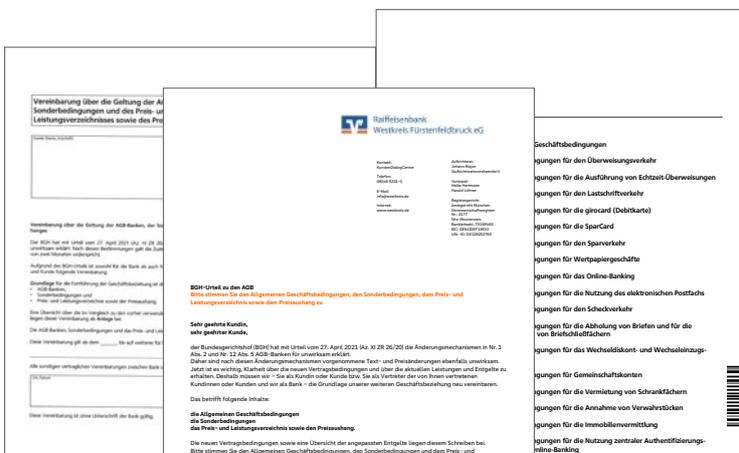
In Ihrem Online-Banking Ordner „Dokumente“ finden Sie zum Beispiel:

- Mitteilungen Ihrer Bank (Kontomitteilungen)
- Kontoauszüge
- Wertpapiermitteilungen
- Kreditkarten-Umsatzaufstellungen

So kann jeder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Wohle aller leisten – ganz im Sinne des Genossenschaftsgedankens, dem wir als Raiffeisenbank Westkreis FFB eG verpflichtet sind. „Was einer nicht schafft, das schaffen viele.“

Wir helfen Ihnen gern bei der unkomplizierten Umstellung auf papierlos und allen Rückfragen. Wenden Sie sich jederzeit an unser Service-Telefon 08146 9201-0 oder sprechen Sie uns in der Filiale an. Wir freuen uns, Sie auf einen ressourcenschonenden Weg zu begleiten!

Weitere Informationen unter:
westkreis.de/online-banking





„MAKE COFFEE NOT WAR“ – Ein guter Arbeitgeber zu sein, ist eine Frage der Philosophie

Ein attraktiver Arbeitgeber muss heute, in Zeiten des Fachkräftemangels, mehr bieten als sichere Jobs, gute Gehälter und ein angenehmes Arbeitsklima. Wir als kleine Genossenschaftsbank erfinden uns neu.

Qualifizierte Kräfte wünschen sich Raum für freie Entfaltung und eigene Ideen, einen geregelten Alltag mit ausgewogener Work-Life-Balance und die Möglichkeit, Kinderbetreuung oder die Pflege von Angehörigen mit der Arbeit unter einen Hut zu bringen. Hinzu kommen die Aspekte Gesundheitsmanagement, Diversität und Gleichstellung sowie ein gut geregelter Übergang aus dem Arbeitsleben in den Ruhestand.

Es sind also viele Themen, denen man sich auch und gerade als kleine regionale Bank stellen muss, um eine motivierte und erfolgreiche Mannschaft zu gewinnen und zu halten. Wir bieten unseren Mitarbeitenden aller Generationen ein durchdachtes und optimal abgestimmtes Umfeld.

Im Rahmen unseres **Familienfreundlichkeitskonzepts** unterstützen wir unsere Mitarbeitenden mit individuellen Teilzeitmodellen. Dazu gehören Alters- und rentennahe Teilzeit sowie die familienbezogene bezahlte Freistellung, zum Bei-

spiel bei Geburt, Hochzeit, Todesfall oder der Einschulung von Kindern. Bei familiären Notfällen kann man sich unbezahlt freistellen lassen. Ebenso möglich sind längere geplante Auszeiten (Sabbat-Jahr).

Im Bankalltag können Arbeitsbeginn und -ende an die Betreuungszeiten von Kindern oder Pflegebedürftigen angepasst werden. Für reibungslose Arbeitsprozesse sorgen funktionierende Vertretungsregelungen und altersgemischte Teams aus Singles und Familienmenschen aller Geschlechter.

Im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen beschäftigt sich unser Haus aktiv mit dem Thema **Offboarding** – also dem Übergang aus dem Arbeitsleben in die Rente. Den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird externe Beratung sowohl zu wirtschaftlichen als auch psychologischen Fragen angeboten. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass das immense Wissen der älteren Kollegen über örtliche Zusammenhänge nicht mit ihnen aus der Bank verschwindet. Dafür sorgt ein strukturierter Wissenstransfer.

Und wie steht es um das **Betriebsklima**? Es gilt das Motto „MAKE COFFEE NOT WAR“ – das sagt eigentlich schon alles. Die Kaffeemaschine liefert Leckeres von heißer Schokolade bis Cappuccino, es gibt Bio-Obst und Wasser für alle. Gesundheitsförderung geschieht auch durch den Abbau von Belastung und den Aufbau von Ressourcen. Rahmenbedin-

Sie wollen sich direkt mit uns austauschen
oder haben offene Fragen?
Unsere Personalreferentin ist jederzeit für Sie da:



Frau Silvia Tremmel
Landsberger Str. 3
82272 Moorenweis

E-Mail: bewerbung@westkreis.de

Tel.: 08146/9201-0



gungen und technische Mittel werden an die Mitarbeitenden angepasst, nicht umgekehrt.

Wir bieten Ergonomieberatung und motivieren unsere Beschäftigten dazu, Bewegung in den Alltag einzubauen, zum Beispiel mit unserer Schritte-Challenge. In Kooperation mit der Moorenweiser Apotheke wurden im Rahmen eines Gesundheitstags Kreislauf- und Blutwerte gemessen und Hinweise auf Auffälligkeiten gegeben.

Neben Leistung wird auch die **Persönlichkeitsentwicklung** unterstützt. In der genossenschaftlichen Weiterbildungseinrichtung, der GenoAkademie, lernt man nicht nur Fachliches dazu, sondern kann auch persönliche Fähigkeiten wie Stressresilienz schulen.

Dass man gemeinsam über alle Abteilungen und Levels hinweg zur Afterworkparty beim Hartl in Türkenfeld oder zum Wochenmarkt in Moorenweis geht, sich bei Veranstaltungen trifft und auf Betriebsausflüge fährt, macht aus Kollegen die **Raiba-Familie**. Neuzugänge werden mit offenen Armen aufgenommen, auch die Azubis sind sofort Teil der großen Gemeinschaft. Und wenn Sie nun Lust bekommen haben bei uns mitzuwirken, egal ob als Quereinsteiger, alter Genohase oder Azubi, dann schauen Sie auf einen Kaffee bei uns rein. ■

Auch über unsere Webseite suchen wir nach Verstärkung: westkreis.de/karriere

Unter kununu.de erfahren Sie, was unsere Mitarbeitenden so über uns sagen.



Schützen Sie Ihr Konto und Ihre Kreditkarten vor dem Zugriff durch Betrüger

Schockanrufe, Phishing-Mails, Enkeltrick – es sind perfide Methoden, mit denen Betrüger an das Geld gutgläubiger Menschen zu kommen versuchen. Um im Ernstfall richtig zu reagieren, sollte man einige Grundsätze beachten.

Phishing

Phishing-Mails werden versendet, um auf betrügerische Weise an personenbezogene Daten zu gelangen. Die Empfänger werden aufgefordert, einen Link oder Datei-Anhang anzuklicken, der dann auf gefälschte Internetseiten führt. Von den Internetkriminellen werden Ihre Daten für Identitätsdiebstahl und betrügerische Transaktionen missbraucht.

Ihre Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG versendet grundsätzlich keine E-Mails, in denen Sie dazu aufgefordert werden, Ihre Kontodaten einzugeben. E-Mails aus unserem Haus enthalten nur Informationen. Wir werden auch niemals zu Test- oder Sicherheitszwecken Telefonanfragen an Sie stellen. Derartige E-Mails und Anrufe sind Betrugsversuche. Der beste Schutz ist, solche E-Mails ungeöffnet zu löschen – und niemals darin enthaltene Links oder Dateianhänge anzuklicken oder direkt aufzulegen.



Aktuelle Warnhinweise und Informationen über typische Phishing-Tricks finden Sie auf unserer Website unter westkreis.de/phishing

Ihre Daten geben Sie ausschließlich im Login-Bereich des Online-Bankings oder der BankingApp ein. Die **TanApp Secure go plus** sorgt für sichere Transaktionen. Dazu dient die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA), also die Kombination von zwei oder mehr Berechtigungsnachweisen für die Prüfung der Identität. Das können biometrische Merkmale (Fingerabdruck), spezielles Wissen (Geheimzahl) oder ein mitgeführter Gegenstand (Mobilgerät) sein.



Betrug per WhatsApp, Schockanrufe und Enkeltrick

„Hallo Papa, ich habe ein neues Handy und Probleme mit der neuen Nummer eine dringende Überweisung zu machen.“ – hinter einer solchen Nachricht kann ein Betrugsversuch per WhatsApp stecken. Geht der Angeschriebene darauf ein, kommt von der neuen Nummer alsbald eine Bitte um Geld.

Auch vor Schockanrufen und dem sogenannten Enkeltrick wird häufig in den Medien gewarnt. Dennoch sind diese Betrugsnetze immer wieder erfolgreich, weil sie die Opfer massiv unter Stress setzen und zu irrationalem Handeln verleiten. Die Betrüger geben sich am Telefon als Angehörige in finanzieller Notlage oder als Polizeibeamte aus. So sollen die Opfer dazu gebracht werden, Bargeld und Wertgegenstände an falsche Polizisten auszuhändigen.

Legen Sie sofort auf und versuchen Sie die Person direkt anzurufen. Wenden Sie sich auch unverzüglich an Ihre **Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG**, sobald Sie einen Betrug vermuten.



08146 9201-0

Leider sind diese Szenarien an der Tagesordnung – auch bei uns. Wir als Ihr Vertrauter und Partner rund ums Geld versuchen deshalb bei großen Überweisungen an dubiose ausländische Konten oder bei unverhältnismäßig hohen Bargeldabhebungen nachzufragen und versuchen Sie darauf hinzuweisen, wenn uns etwas ungläubhaft oder betrügerisch vorkommt. Dies geschieht zu Ihrem Schutz. Immer wieder gelingt es aufmerksamen Bankmitarbeitenden, Betrugsversuche zu vereiteln und Kundinnen und Kunden vor finanziellem Schaden zu bewahren.

Bleiben Sie selbst skeptisch und achtsam, wenn es um Ihr Geld geht. Rufen Sie bei uns und der Geldfordernden Person an. Verwenden Sie nicht die Rückrufnummer am Telefon, sondern wählen Sie die Nummer aus dem Telefonbuch oder manuell neu. Meist klärt sich schon dann der Betrug auf. ■

Einheitlicher Sperrnotruf für girocard (Debitkarte), Mastercard® und Visa Karte (Debitkarte oder Kreditkarte), digitale Karten und OnlineBanking



+ 49 116 116

(alternativ, sofern Sie die 116 116 aus dem Ausland nicht erreichen:
+ 49 30 40 50 40 50)



Raiffeisen-Lagerhaus
Moorenweis GmbH & Co.KG



Geschäftsbericht Lagerhaus 2022

Ein außergewöhnliches Jahr

Extreme Preisanstiege, Warenknappheit, Lieferverzögerungen und Engpässe. Auch der Agrarhandel blieb von den Folgen des Konflikts in Osteuropa nicht verschont. Am Warentermin- und Kassamarkt kletterten die Weizenpreise im Mai kurzzeitig auf über 400 €/t aufgrund von Unsicherheit über die weltweite Versorgungslage. Auch die Düngerpreise erreichten noch nie dagewesene Höchststände, wie zum Beispiel Kalkammonsalpeter – der Hauptstickstoffdünger in Mitteleuropa – mit knapp 900 €/t. Hinzu kam dann noch die Ungewissheit am Gasmarkt, was dazu führte, dass die Industrie nicht durchgehend produzieren konnte und die Verfügbarkeit teilweise eingeschränkt war. Zum Jahresende hin konnte man einen deutlichen Preisrückgang sowohl bei Getreide und Ölsaaten als auch bei Mineraldünger feststellen.

Diese Entwicklungen stellten die Landwirtschaft und auch den regionalen Handel vor dementsprechende Herausforderungen, welche jedoch in aller Regel gut gemeistert werden konnten.

Gestiegene Preise und Umsätze

Im Raiffeisen Lagerhaus Moorenweis GmbH & Co. KG wurde beim Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Betriebsmitteln im Geschäftsjahr 2022 ein Gesamtumsatz von 12,1 Mio. EUR erzielt, was einem Plus von rund 14% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Gründe hierfür sind Teuerungen, die nahezu die ganze Produktpalette des Agrarhandels betreffen. Mit 28.411 Tonnen fiel die Erfassung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse etwas niedriger aus als im Vorjahr mit 29.467 Tonnen. Aufgrund des starken Preisanstiegs der Vorjahresernte wurde im Erntejahr 2022 dementsprechend viel Getreide auf den landwirtschaftlichen Höfen eingelagert mit der Hoffnung auf steigende Preise. Nichtsdestotrotz konnte unser Lagerhaus zur Ernte hin gut mit einheimischem Qualitätsgetreide und Ölsaaten gefüllt werden. Auch in schwierigen Zeiten hat sich das Raiffeisen Lagerhaus Moorenweis als kompetenter Geschäftspartner bewährt und etabliert.



Handel mit landwirtschaftlichen Ackererzeugnissen

7,791 Mio. Euro | 28.411 Tonnen



Vertrieb landwirtschaftlicher Betriebsmittel

4,196 Mio. Euro | 6.229 Tonnen



Raiffeisenmarkt, Brennstoffe, Dienstleistungen

0,11 Mio. Euro

Das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen

Das Jahr 2022 war mit 10,1 Grad Celsius im Schnitt das wärmste Jahr in Bayern seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Jedoch waren in den Frühjahrsmonaten März und April immer wieder Frosttage zu beobachten. Die Aussaat der Sommerungen, sowie erste Dünge- und Pflegemaßnahmen an den Winterkulturen konnte zu den ortsüblichen Terminen erfolgen. Rückblickend war das Jahr mit ca. 730 l/qm im Gebiet Moorenweis relativ trocken, wobei die meisten Feldfrüchte zu den richtigen Zeitpunkten ausreichend mit Feuchtigkeit versorgt waren. Es folgten schweißtreibende Erntetage, in denen das Thermometer die 30 Grad-Marke nicht selten überschritt. Die Erfassung des ersten neuen Getreides begann am 27. Juni mit Wintergerste und endete mit Nassmais am 11. November. Im Großen und Ganzen konnten durch die Landwirte sehr gute Qualitäten bei allen Kulturen geerntet werden. Für einen reibungslosen und flexiblen Ablauf bei der Ernteerfassung sorgte das gesamte Team des Raiffeisen Lagerhaus.

Bilanz 2022

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			5.883.827,10		4.988
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	14.555.276,53		14.555.276,53		16.050 (16.050)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	20.439.103,63	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-		-		- (-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			5.583.709,39		13.374
b) andere Forderungen			546.550,20	6.130.259,59	545
4. Forderungen an Kunden darunter:				326.943.628,94	275.453
durch Grundpfandrechte gesichert	142.711.329,75				(136.628)
Kommunalkredite	817.407,63				(949)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-		-		- (-)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-		-		- (-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	7.805.584,52	7.805.584,52			7.980 (7.980)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	36.897.394,66	52.527.813,02	60.333.397,54		64.358 (45.337)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	-		-	60.333.397,54	- (-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				10.466.257,15	14.981
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten an Wertpapierinstituten	18.814,12 - -		1.370.580,81		1.371 (19) (-) (-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften darunter: bei Kreditgenossenschaften bei Finanzdienstleistungsinstituten bei Wertpapierinstituten	999.950,00 - -		1.008.000,00	2.378.580,81	1.008 (1.000) (-) (-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten an Wertpapierinstituten	- - -			103.562,87	104 (-) (-) (-)
9. Treuhandvermögen darunter: Treuhandkredite	2.747.863,78			2.747.863,78	2.906 (2.906)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			16.299,04		16
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	16.299,04	-
12. Sachanlagen				5.045.420,04	5.193
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.656.952,87	4.630
14. Rechnungsabgrenzungsposten				3.750,00	16
Summe der Aktiva				439.265.076,26	412.973

Passivseite				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig				-	-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			87.435.875,01	87.435.875,01	67.122
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	119.593.561,40				127.896
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	76.690,54	119.670.251,94			145
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	163.619.745,52				156.357
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	14.496.469,05	178.116.214,57	297.786.466,51		8.752
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen				-	-
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten darunter: Geldmarktpapiere eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-	-	-	-	(-) (-)
4. Treuhandverbindlichkeiten darunter: Treuhandkredite	2.747.863,78			2.747.863,78	2.906 (2.906)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				256.016,02	325
6. Rechnungsabgrenzungsposten				150.720,49	153
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			3.382.771,00		3.312
b) Steuerrückstellungen				-	100
c) andere Rückstellungen			934.978,18	4.317.749,18	1.034
8.					-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					-
10. Genusssrechtskapital darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				- (-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-			18.030.000,00	18.030 (-)
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			8.513.259,49		7.452
b) Kapitalrücklage					-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	6.475.000,00				6.400
cb) andere Ergebnisrücklagen	12.961.000,00				12.400
cc)			-	19.436.000,00	-
d) Bilanzgewinn			591.125,78	28.540.385,27	589
Summe der Passiva				439.265.076,26	412.973
	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln				-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			30.761.723,63		24.938
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten				30.761.723,63	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften				-	-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen				-	-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-		48.677.841,11	48.677.841,11	45.458 (-)

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung 2022. Die komplette Fassung wird auch auf der Website der Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG, www.westkreis.de/zahlen-fakten veröffentlicht. Jahresabschluss und Lagebericht wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München geprüft und bestätigt. Die Unterlagen zur Offenlegung werden beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		6.979.760,54			5.630
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		653.571,39	7.633.331,93		684
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	10.825,49				(25)
2. Zinsaufwendungen			- 498.973,59	7.134.358,34	- 480
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	- 815,00				(- 3)
darunter: erhaltene negative Zinsen	158.289,31				(95)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			326.559,23		310
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			77.348,55		40
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			272.748,57	676.656,35	3
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			3.333.708,23		3.693
6. Provisionsaufwendungen			- 868.805,06	2.464.903,17	- 918
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				446.567,48	302
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		3.275,00			(-)
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		- 3.476.864,16			- 3.371
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	- 241.916,63	- 890.697,16	- 4.367.561,32		- 730 (- 60)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			- 2.183.467,35	- 6.551.028,67	- 2.076
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				- 428.252,27	- 407
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				- 339.853,77	- 372
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		- 120.967,00			(- 220)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			- 2.172.282,62		-
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				- 2.172.282,62	172
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			- 74.748,73		- 36
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				- 74.748,73	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.156.319,28	2.444
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen			- 4.915,12		-
22. Außerordentliches Ergebnis				- 4.915,12	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			- 398.680,19		- 752
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			- 10.999,29	- 409.679,48	- 11
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-	- 795
25. Jahresüberschuss				741.724,68	886
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				741.724,68	886
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage				-	-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen				-	-
				741.724,68	886
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			- 75.000,00		- 150
b) in andere Ergebnisrücklagen			- 75.598,90	- 150.598,90	- 147
29. Bilanzgewinn				591.125,78	589



1. Reihe v.l.n.r.: Johann Mayer (Vorsitzender), Constantin Freiherr von Gebattel (stellv. Vorsitzender), Georg Egenhofer
 2. Reihe v.l.n.r.: Gerhard Müller, Johann Knoller, Rainer Klügl

Bericht des Aufsichtsrats 2022

Der Aufsichtsrat ist im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 seinen ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben unter Beachtung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates mit großer Sorgfalt nachgekommen. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand regelmäßig unter Beachtung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften über die Entwicklung und die Geschäftsführung der Bank unterrichtet. Grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik wurden gemeinsam mit dem Vorstand erörtert. Die nach Gesetz und Satzung zustimmungspflichtigen Entscheidungen hat der Aufsichtsrat nach eingehender Beratung mit dem Vorstand in allen Fällen einvernehmlich mitentschieden. Die Geschäftsführung der Genossenschaft wurde regelmäßig überwacht.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand erörtert. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes über die Gewinnverwendung. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Statuten. Die gesetzlich vorgeschriebene Jahresabschlussprüfung wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München, durchgeführt.

Der Prüfungsverband hat gegenüber dem Aufsichtsrat folgende Erklärung abgegeben: „Wir geben gegenüber dem Aufsichtsrat eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit

ihm alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen“ (Auszug aus dem Prüfungsbericht).

Auch die Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG hatte im vergangenen Jahr weiterhin mit erschwerten volatilen Rahmenbedingungen zu kämpfen sowie eine temporäre Vakanz im Vorstandsbereich zu meistern und hat unter diesen Umständen unter der Leitung der Vorstände ein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht. Sämtliche Geschäftsbereiche des Unternehmens haben durch Einsatz und Kreativität dazu beigetragen. Unsere Bank ist gut aufgestellt und hat neue Geschäftsfelder erschlossen, um den steigenden Anforderungen im Bankenmarkt auch zukünftig gerecht zu werden.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und allen Mitarbeitenden seinen Dank und seine Anerkennung für den engagierten und persönlichen Einsatz im vergangenen Jahr aus. Unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für die Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Der Aufsichtsrat
 Moorenweis, 22. Mai 2023

Verwaltungsorgane

Vorstand:

Heike Hartmann
 Harald Löhner

Aufsichtsrat:

Johann Mayer (Aufsichtsratsvorsitzender), Dünzelbach
 Constantin Freiherr von Gebattel
 (stellv. Vorsitzender), Adelshofen
 Georg Egenhofer, Steindorf
 Gerhard Müller, Türkenfeld
 Johann Knoller, Moorenweis
 Rainer Klügl, Geltendorf

Verbandszugehörigkeit:

Genossenschaftsverband Bayern e. V.



Den Betrieb mit Solarenergie nachhaltig voranbringen.

Schnell und unbürokratisch mit VR Smart express Eco.

Wirtschaftlich oder nachhaltig? Hauptsache beides!

Geben Sie Ihrem Betrieb neue Energie für nachhaltigen Unternehmenserfolg. Mit VR Smart express Eco finanzieren Sie schnell und unkompliziert Vorhaben wie regenerative Energiegewinnung, E-Mobilität oder CO₂-Reduktion durch Mietkauf. Wir beraten Sie gerne:

westkreis.de/eco

- + Objektfinanzierung bis 250.000 Euro brutto
- + Entscheidung und Auszahlung i. d. R. in 24 Stunden
- + Rückwirkende Finanzierung bis 6 Monate nach Objektkauf möglich
- + Für neue und gebrauchte nachhaltige Objekte
- + Flexible Laufzeiten bis zu 120 Monaten möglich
- + Ohne Eigenkapitaleinsatz

In Kooperation mit:



Bildnachweis: Raiffeisenbank Westkreis Fürstfeldbruck eG, Susanne Metzger; Fotograf Matthias Leo; EM Gerätebau GmbH, Fotograf Mirko Milovanovic; Getty Images; EyeEm; BVR; Erfolgsfaktor Familie; herzbube GbR

Texte: Raiffeisenbank Westkreis Fürstfeldbruck eG, Susanne Metzger; Ulrike Osman
Zur besseren Lesbarkeit wird im Geschäftsbericht das generische Maskulinum verwendet. Die hier verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Raiffeisenbank Westkreis Fürstfeldbruck eG
Landsberger Straße 3
82272 Moorenweis

Telefon 08146 9201-0
E-Mail info@westkreis.de

www.westkreis.de

**Raiffeisenbank
Westkreis Fürstfeldbruck eG**

